

Externenprüfung zum Erwerb des Erweiterten Ersten Schulabschlusses

Der Erweiterte Erste Schulabschluss entspricht dem ehemaligen Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Prüfungsanforderungen im Fach Geschichte/Politik

Die im Kernlehrplan Gesellschaftslehre für das Fach Geschichte/Politik (Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3202) festgelegten Kompetenzen sind Grundlage der mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

1. Schriftliche Prüfung:

Eine **schriftliche Prüfung im Fach Geschichte/Politik** findet nur für diejenigen Prüflinge statt, denen **Geschichte/Politik als Ersatz für die schriftliche Prüfung im Fach Englisch** auf Antrag genehmigt wurde **oder die Geschichte/Politik als viertes schriftliches Fach (statt einer mündlichen Prüfung)** gewählt haben.

In der **schriftlichen Prüfung** können die Prüflinge grundsätzlich aus allen vier unten genannten Inhaltsfeldern Aufgaben erhalten.

2. Mündliche Prüfung:

In der **mündlichen Prüfung** sind grundsätzlich alle 4 Inhaltsfelder Prüfungsgegenstand. Die Prüflinge **wählen aus den 4 Bereichen drei als Schwerpunktfelder** aus, in denen sie ihre Kenntnisse vertieft haben. In dem verbleibenden Inhaltsfeld werden Grundkenntnisse erwartet.
(Achtung: Es sind Inhaltsfelder zu wählen und nicht ein Thema aus dem jeweiligen Bereich!).

3. Arbeitsmaterialien (zur Prüfung mitbringen)

Schreibutensilien, Bleistift, Radiergummi, Lineal

4. Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 9: Die Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Werte und Wertewandel in der Gesellschaft
- Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen

Die Prüflinge können:

- die Entstehungsbedingungen der Weimarer Republik in ihren Grundzügen **beschreiben**
- den fortschrittlichen Charakter der Weimarer Verfassung (u. a. Frauenwahlrecht) **erläutern**
- die wesentlichen Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik **benennen**
- anhand der Weimarer Reichsverfassung Elemente einer parlamentarischen Demokratie sowie deren Möglichkeiten und Grenzen bei der Lösung von Problemen **erläutern**
- die globalen Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise von 1929 **beschreiben**
- den manipulativen Einfluss des Rechts- und Linksextremismus in Zeiten wirtschaftlicher Krisen auf die Bevölkerung **erläutern** und Bezüge zum eigenen Erfahrungsbereich herstellen.
- die Wahrnehmung demokratischer Bürgerrechte als Garant einer stabilen Demokratie **beurteilen**

Inhaltsfeld 10: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Nationalsozialistische Herrschaft und Ideologie
- Entrechtung, Verfolgung und Ermordung zwischen 1933 und 1945
- Vernichtungskrieg
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext
- Antisemitismus und Rechtsextremismus heute

Die Prüflinge können:

- Grundzüge der nationalsozialistischen Diktatur im Unterschied zu demokratisch verfassten Gesellschaften **darlegen**
- ideologische Voraussetzungen und Ausmaß der Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von Juden, Sinti und Roma sowie weiterer Ausgegrenzter **beschreiben**
- Ursachen, Verlauf und Konsequenzen des Zweiten Weltkrieges als Vernichtungskrieg **darstellen**
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext als Folge des Zweiten Weltkrieges **beschreiben**
- aktuelle Formen neonazistischen Auftretens erläutern und Inhalte dieser Weltauffassungen dem historischen Nationalsozialismus **zuordnen**
- neonazistische, antisemitische und rassistische Strömungen **bewerten** und Vorschläge zu deren Abwehr **erörtern**

Inhaltsfeld 11: Deutsche Nachkriegsgeschichte und politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wiederaufbau in den Besatzungszonen
- Blockbildung, Ost-West-Konflikt und Prozess der Wiedervereinigung
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
- Sozialstaat und Sozialpolitik

Die Prüflinge können:

- Erfahrungen und Überlebensstrategien der unmittelbaren Nachkriegszeit **beschreiben**
- Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands im Kontext der Blockbildung und -auflösung in Grundzügen **erläutern**
- Grundzüge der Systemunterschiede beider deutscher Staaten **darstellen**
- charakteristische Merkmale des Verfassungsstaates und der Rolle von Bürgerinnen und Bürgern im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland **benennen**
- den Einfluss von Medien und Interessenverbänden auf das politische Geschehen beispielhaft **beschreiben**
- das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland sowie grundlegende Demokratieprinzipien **erklären**
- Verfassungsnorm und -wirklichkeit der Gleichberechtigung von Frauen und Männern an Beispielen **vergleichen**
- Prinzipien, Instrumente und aktuelle Probleme des Sozialstaates beispielhaft **darlegen**
- im Zusammenhang der eigenen Lebens- und Berufsplanung individuelle Vorsorgestrategien **erörtern**

Inhaltsfeld 12: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das politische System der Europäischen Union: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen
- Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik
- Individuelle und kollektive Verantwortung in der globalisierten Welt

Die Prüflinge können:

- die Entwicklung und Verfassung der Europäischen Union in Grundzügen **beschreiben**
- das politische System der Europäischen Union sowie die Wahlen zum Europäischen Parlament **beschreiben**
- an einem Beispiel die verschiedenen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Interessen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union **beurteilen**
- politische Handlungsmöglichkeiten angesichts aktueller Probleme in der globalisierten Welt (u. a. verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen und soziale Folgen angesichts des Klimawandels) **nennen**
- den Begriff der nachhaltigen Entwicklung anhand eines Beispiels **erklären**

Operatoren

Operator	Erklärung
begründen	Einen Grund, eine Ursache für etwas benennen
benennen, nennen	aus einem Text entnommene Informationen, Aspekte eines Sachverhalts, Fakten zusammentragen
berichten	Objektive Wiedergabe mithilfe sachlicher Wortwahl auch unter Verwendung von Fachsprache, unter Berücksichtigung des richtigen Tempusgebrauchs und der korrekten Abfolge von Informationen
beschreiben	Strukturen, Sachverhalte, Zusammenhänge oder Vorgänge strukturiert und fachsprachlich richtig mit eigenen Worten wiedergeben, ohne Ursachen aufzuzeigen
beurteilen	Erstellung einer fundierten und wissenschaftlichen Aussage über einen Sachverhalt (objektiv überprüfbar)
bewerten	Erstellung einer fundierten und wissenschaftlichen Aussage auf Grundlage einer persönlichen Meinung bzw. einer eigenen moralischen Position
darstellen, darlegen	einen Sachverhalt bzw. Zusammenhang mit eigenen Worten oder in anderer Form strukturiert und treffend wiedergeben, ohne ihn zu bewerten
erklären	Informationen durch eigenes Wissen und eigene Einsichten begründet in einen Zusammenhang stellen
erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und anschaulich mit Beispielen oder Belegen erklären
erörtern	zu einer vorgegebenen Problemstellung durch abwägen von Pro- und Contra-Argumenten ein begründetes Ergebnis formulieren
vergleichen	Texte, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalte unter vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten auf der Grundlage von Kriterien gegenüberstellen, in Beziehung setzen und analysieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze ermitteln zu können